

Zeitschrift: Fachzeitschrift Heim
Herausgeber: Heimverband Schweiz
Band: 68 (1997)
Heft: 9

Rubrik: Firmennachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 10.01.2025

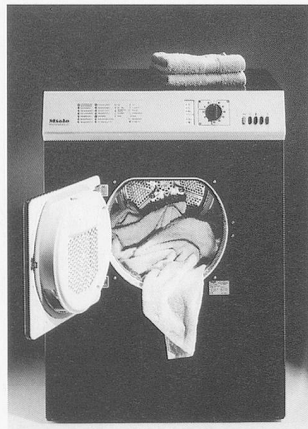
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neue Waschschleuder- und Trockenautomaten von Miele



Der Miele-Bereich Professional führt den neuen Waschschleuderautomaten WS 5073 mit 7,5 kg Fassungsvermögen auf dem Markt ein. Der vielseitig einsetzbare Automat arbeitet schnell (das kürzeste Waschprogramm dauert nur 60 Minuten) und ist mit einer modernen Mikroprozessorsteuerung ausgestattet, die 23 Festprogramme bietet, jedoch auch die Möglichkeit lässt, Programme auf die Bedürfnisse vor Ort einzustellen.

Miele AG, Limmatstrasse 4, 8957 Spreitenbach
Tel. 056/417 20 00, Fax 056/417 25 09



Der neue Miele-Trockenautomat T 6185 mit 7,5 kg Fassungsvermögen, den Miele-Professional jetzt mit dem WS 5073 gemeinsam auf dem Markt einführt, trocknet schnell und kostengünstig die Wäsche. Das kürzeste Trockenprogramm dauert rund 34 Minuten (kürzestes Waschprogramm: 60 Minuten). Der mikroprozessorgesteuerte Programmablauf stellt gleichbleibende Trockenergebnisse ohne Über Trocknung sicher.

Neue Melitta-Filterkaffeemaschine

Im Baukastensystem stehen mit der 660-Serie künftig vier Grundtypen für unterschiedliche Ansprüche zur Verfügung: Als Buffet-Kaffeemaschine oder als fahrbare Anlage mit Warmhaltekapazitäten von 10 und 20 Liter, jeweils mit oder ohne Heisswasserzapfstelle. Die Grundversionen verfügen über Durchlauferhitzer, Schwenkarm mit Auslaufsicherung, Pyramidenfilter und Warmhalter.

Die umluftbeheizten Warmhalter aus Edelstahl sind mit zwei Tragegriffen für den sicheren Transport ausgestattet. Ein Kondensatdeckel hält Wärme und Kondensat im Behälter zurück, über ein

Schauglas ist die Füllmenge jederzeit sichtbar. Gegen Aufpreis sind für alle Modelle erhöhte Bodenplatten für grössere Zapfhöhen erhältlich, ebenso Konsolen, Spezialarbeitstische mit höhenverstellbarer Tropfleiste und Everpure-Wasserfilter. Ein verlängertes Schwenkauslauf für den Einsatz auf Servierwagen sorgt für weitere Flexibilität.

Markus Zeltner & Co
Melitta-Kundendienst
Dorfstrasse 95
4623 Neuendorf
Tel. 062/398 15 28
Fax 062/398 28 87

Mehr Sicherheit für Rollstuhlfahrer

Gesetzliche Vorschriften gewährleisten für jeden Pkw-Fahrer und Fahrzeuginsassen ein Mindestmass an Sicherheit. So wird eine Mindestfestigkeit von Sitzen, Sitzlehnen, Kopfstützen und Sicherheitsgurten verlangt. Airbags, Seitenaufprallschutz-Einrichtungen und Knautschzonen erhöhen die passive Sicherheit.

Anders bei Rollstuhlfahrern: Täglich werden Tausende von Rollstuhlfahrern in ihrem Rollstuhl sitzend in Kleinbussen oder Behindertentransportwagen z.B. zum Arbeitsplatz gefahren, ohne dass sie die gleiche Sicherheit jedes Nichtbehinderten hätten. Der Rollstuhl ist für die enormen Belastungen bei einem Unfall nicht ausgelegt. Selbst in Verbindung mit funktionsfähigen Rückhaltesystemen können die gesetzlichen Mindestanforderungen, die für Nichtbehinderte gelten, nicht annähernd erfüllt werden.

Verschiedene Unfälle und Gutachten der DEKRA haben gezeigt, dass Rollstuhlfahrer in Behindertentransportfahrzeugen aufgrund der mangelhaften Stabilität des Rollstuhls sowie der Dehnung und dem Verrutschen des langen Gurts ein erhebliches Verletzungsrisiko bis hin zum Unfalltod haben. Der Rollstuhlfahrer kann bei einer Kollision schlagartig nach vorne geschleudert werden, bis der Kopf auf die gestreckten Knie schlägt. Schwerste Schädel-, Wirbelsäulen- und lebensge-

fährliche innere Verletzungen sind die Folge.

Die Volkswagen AG hat vor diesem Hintergrund in aufwendigen Grossschlitten-Testserien mit Dummies auf Rollstühlen ein Konzept für ein Prallkissen-System entwickelt, das die Sicherheit des Rollstuhlfahrers erheblich erhöht. Dieses Prallkissen besteht aus einem anatomisch korrekt geformten, hochgradig energieabsorbierenden Spezial-Schaumstoffblock, der durch den Beckengurt auf dem Schoss des Rollstuhlfahrers gehalten wird. Das Anlegen erfolgt sekundenschnell und stellt weder für den Rollstuhlfahrer noch für den Betreuer eine Belastung dar.

Die Schlittenversuche bei VW zeigen, dass das Prallkissen die Belastungen für Kopf, Hals und Halswirbelsäule drastisch reduziert. Der Beckengurt des Rollstuhlfahrers kann nicht mehr hochrutschen. Das Risiko für innere Verletzungen wird dadurch minimiert.

Das Prallkissen wird ab sofort von der novacare gmbh, Entwicklung und Vertrieb medizinischer Hilfsmittel, in Bad Dürkheim hergestellt und vertrieben.

novacare gmbh
Philipp-Krämer-Ring 13
D-67098 Bad Dürkheim
Tel. 063 22/95 65-0
Fax 063 22/95 65-65

Einkaufsführer für Heime

Über 1000 Produkte und Dienstleistungen für den Heimalltag, die Organisation und Pflege.

Bestellen über Telefon 01 710 35 60 zum Preis von Fr. 20.- oder alles gleich online: <http://www.admedia.ch>